

Umweltrechtstagung im Zeichen neuer Herausforderungen

Im September 2014 fanden an der JKU die bereits 19. Österreichischen Umweltrechtstage statt. Die Tagung wird jährlich vom Institut für Umweltrecht der JKU und dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband unter der Leitung von Prof. Ferdinand Kerschner (JKU) und Prof. Eva Schulev-Steindl, LL.M. (Universität Graz) organisiert.

Das Grundsatzthema „Rechtsschutz im Umweltrecht - Neue Herausforderungen“ lockte über 200 MitgliederInnen der „Umweltrechtsfamilie“ an die JKU. Auch die „Updates“ zum aktuellen Umweltrecht (Europarecht, Öffentliches Recht, Umweltprivatrecht, Abfallrecht und Wasserrecht) fanden wieder großen Anklang. Eröffnet wurde die Tagung mit Grußworten von HR Dr. Herbert Rössler (Amt der OÖ Landesregierung) und Prof. Kerschner.

Preise vergeben

Wie schon bei den bisherigen Umweltrechtstagen verfolgten die interessierten TeilnehmerInnen nicht nur gespannt die Ausführungen der hochkarätigen Vortragenden, sondern nützten auch ausgiebig die Gelegenheit zur Diskussion sowie zum Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedensten Bereichen der Praxis und der Wissenschaft. Zudem wurden auch die heurigen österreichischen Umwelt- und Technikrechtspreise verliehen. (cs)



Infos, Bilder und Preisträger unter <http://www.iur.jku.at/index.php?id=158>

Stockerplätze für JKU-Gründerteams beim OÖ. Landes-Innovationspreis

Platz 2 und 3 gingen beim OÖ. Landes-Innovationspreis an Gründerteams der JKU. Die Preisträger wurden von tech2b bzw. vom JKU-Institut für Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung (Leitung: Prof. Norbert Kailer) unterstützt.



Foto: Land OÖ/Kauder

Die JKU-Absolventin Mag^a. Julia Stöhr, Gründerin der enenergy-Energie für den Alltag GmbH mit Sitz in Gmunden, erzielte den 2. Platz in der Kategorie Kleinunter-

nehmen - und das noch vor Markteinführung des aergo-Schuhs. Frau Stöhr war auch als Lektorin am IUG tätig und entwickelte ihre ursprüngliche Gründungsidee und ihr Produkt im Rahmen von tech2b weiter.

„Bronze“ für Sicherheit

Der 3. Platz der Kategorie Kleinunternehmen ging an Cumolo Information System Security GmbH. Das Gründungsteam besteht aus vier GründerInnen unterschiedlicher Fachrichtungen: Martin Leonhartsberger hat an der JKU Mechatronik und Christof Horschitz Wirtschafts informatik studiert. Christian Baumgartner studierte Technische Informatik – ebenfalls an der JKU. Katharina Schirl hat an der Freien Universität Bozen Grafik und Produktdesign abgeschlossen. (cs)